

61878-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Beton – ehem. Bayernkaserne, Grundstücksvermietung zum Betrieb einer Betonmischanlage zur Aufbereitung und zum Vertrieb von Recyclingmaterial

OJ S 20/2025 29/01/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt München, Kommunalreferat, RV-Z-Submission

E-Mail: submissionen.kom@muenchen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: ehem. Bayernkaserne, Grundstücksvermietung zum Betrieb einer Betonmischanlage zur Aufbereitung und zum Vertrieb von Recyclingmaterial

Beschreibung: Ehem. Bayernkaserne Baufeldfreimachung: Los 321 - Grundstücksvermietung zum Betrieb einer Betonmischanlage für Aufbereitung und Vertrieb von Recyclingmaterial

Kennung des Verfahrens: 1406a985-7c30-4574-82ed-6a8fa319f9be

Interne Kennung: KR-Subm-2024-0011

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 44114000 Beton

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45223800 Montage und Errichtung von Fertigkonstruktionen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Heidemannstraße 50

Stadt: München

Postleitzahl: 80939

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: ----A) Kommunikation: Der Auftraggeber führt die Kommunikation mit den (potenziellen) Bietern ausschließlich elektronisch über die Vergabepattform der Landeshauptstadt München, soweit nicht andere Kommunikationsformen zulässig sind. Die ausschreibende Stelle (Kommunalreferat, Recht und Verwaltung, Zentrale Dienste, Submissionsbüro) wird dementsprechend auch rechtserhebliche Erklärungen, die einem bestimmten Unternehmen gegenüber abzugeben sind, ebenso wie Dokumente oder sonstige Informationen dadurch dem betreffenden Unternehmen zugehen lassen, dass die Erklärung, das Dokument oder die sonstige Information ausschließlich in dem jeweiligen Bietercockpit bereitgestellt wird, das dem Unternehmen nach dessen Registrierung über die

Vergabepattform der Landeshauptstadt München zur Verfügung steht. Bitte beachten Sie, dass dies insbesondere auch für die Information der Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden oder nicht berücksichtigt worden sind, durch die ausschreibende Stelle gilt. Bitte informieren Sie sich daher selbstständig über neu im Bietercockpit eingestellte Erklärungen, Dokumente und sonstige Informationen und beachten Sie insbesondere die entsprechenden Nachrichten, die darauf hinweisen, dass neue Informationen zur Verfügung stehen. Ungeachtet dessen behält sich die ausschreibende Stelle vor, Erklärungen, Dokumente oder sonstige Informationen den Unternehmen gegebenenfalls jeweils nicht nur über die Vergabepattform, sondern zusätzlich per E-Mail an deren jeweils angegebene oder im Vergabeverfahren verwendete E-Mail-Adresse zu übermitteln. ----B) Auskünfte zu den Vergabeunterlagen oder sonstige zusätzliche Informationen: Diese sind so rechtzeitig bei der ausschreibenden Stelle zu beantragen, dass die ausschreibende Stelle diese spätestens sechs Kalendertage vor dem Ablauf der Angebotsfrist für alle Unternehmen bereitstellen kann. Bitte beachten Sie daher, dass Fragen, die Sie nach dieser Maßgabe verspätet einreichen, unter Umständen nicht mehr beantwortet werden. Hinweise zum Verfahrensablauf veröffentlicht die ausschreibende Stelle gegebenenfalls auch später als sechs Kalendertage vor dem Ablauf der Angebotsfrist. Beantragte Auskünfte zu den Vergabeunterlagen werden ausschließlich auf der Vergabepattform der Landeshauptstadt München bereitgestellt. ----C) Das Angebot muss elektronisch in Textform mittels der für die Angebotsabgabe vorgesehenen Funktion des Bietercockpits der Vergabepattform eingereicht werden. Verwenden Sie für die Angebotsabgabe NICHT die Funktion Nachrichten des Bietercockpits und reichen Sie das Angebot NICHT per E-Mail oder per Fax ein. Schriftliche Angebotsabgabe ist nicht zugelassen. ----D) Nach einer Zuschlagserteilung und Erteilung des Auftrags, die in Textform oder schriftlich erfolgen kann, wird der Auftraggeber den Mietvertragsentwurf samt seinen Anlagen (siehe Vergabeunterlagen) an den dafür vorgesehenen Stellen vervollständigen und dabei auch etwaige im Lauf des Vergabeverfahrens veröffentlichte oder den Unternehmen mitgeteilte Konkretisierungen oder sonstige Änderungen (z.B. als Folge einer Bieterfrage) in den Mietvertrag einarbeiten. Der Mietvertrag wird sodann von dem Auftragnehmer als künftigem Mieter und dem Auftraggeber als zukünftigem Vermieter in schriftlicher Form unterzeichnet. Durch die Abgabe des Angebots erklärt sich der Bieter verbindlich dazu bereit, an der unverzüglichen Unterzeichnung des Mietvertrages in der vorgesehenen Form mitzuwirken.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter (bei Bietergemeinschaften alle Mitglieder) hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen. Empfohlen wird, für die Angaben das hierfür vorgesehene Formblatt zu verwenden, das den Vergabeunterlagen beigelegt ist. Beruft sich der Bieter hinsichtlich seiner Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe), sind die entsprechenden Angaben auch für diese Unternehmen vorzulegen. Beabsichtigt der Bieter, Leistungen durch Unterauftragnehmer erbringen zu lassen, sind die entsprechenden Angaben auf gesonderte Anforderung des Auftraggebers auch für diese einzureichen.

Korruption: Wie vorstehende Beschreibung zu Ausschlussgrund "Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften" oder "Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren".

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Wie vorstehende Beschreibung zu Ausschlussgrund "Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften" oder "Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren".

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Wie vorstehende Beschreibung zu Ausschlussgrund "Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften" oder "Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren".

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Wie vorstehende Beschreibung zu Ausschlussgrund "Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften" oder "Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren".

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Wie vorstehende Beschreibung zu Ausschlussgrund "Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften" oder "Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren".

Betrugsbekämpfung: Wie vorstehende Beschreibung zu Ausschlussgrund "Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften" oder "Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren".

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Wie vorstehende Beschreibung zu Ausschlussgrund "Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften" oder "Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren".

Zahlungsunfähigkeit: Wie vorstehende Beschreibung zu Ausschlussgrund "Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften" oder "Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren".

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Wie vorstehende Beschreibung zu Ausschlussgrund "Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften" oder "Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren".

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Wie vorstehende Beschreibung zu Ausschlussgrund "Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften" oder "Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren".

Falsche Angaben, verweigerter Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Wie vorstehende Beschreibung zu Ausschlussgrund "Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften" oder "Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren".

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Wie vorstehende Beschreibung zu Ausschlussgrund "Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften" oder "Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren".

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Wie vorstehende Beschreibung zu Ausschlussgrund "Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften" oder "Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren".

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Wie vorstehende Beschreibung zu Ausschlussgrund "Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften" oder "Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren".

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Wie vorstehende Beschreibung zu Ausschlussgrund "Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften" oder "Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren".

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Wie vorstehende Beschreibung zu Ausschlussgrund "Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften" oder "Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren".

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Wie vorstehende Beschreibung zu Ausschlussgrund "Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften" oder "Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren".

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Wie vorstehende Beschreibung zu Ausschlussgrund "Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften" oder "Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren".

Entrichtung von Steuern: Wie vorstehende Beschreibung zu Ausschlussgrund "Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften" oder "Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren".

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Wie vorstehende Beschreibung zu Ausschlussgrund "Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften" oder "Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren".

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Wie vorstehende Beschreibung zu Ausschlussgrund "Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften" oder "Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren". Die dort bezeichneten §§ 123 bis 126 GWB schließen die Ausschlussgründe nach den Bestimmungen ein, die in § 124 Absatz 2 GWB aufgeführt sind (§ 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz, § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz).

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: ehem. Bayernkaserne, Grundstücksvermietung zum Betrieb einer Betonmischanlage zur Aufbereitung und zum Vertrieb von Recyclingmaterial

Beschreibung: Im Rahmen der Baufeldfreimachung des Geländes der ehemaligen Bayernkaserne fällt eine große Menge an Mineralstoffen an. Die Landeshauptstadt München (Auftraggeber) lässt Bauschutt und aufgefüllten Kies zu unterschiedlichen Gesteinskörnungen auf dem ehemaligen Kasernengelände aufbereiten. Die Gesteinskörnungen werden von den die Aufbereitung durchführenden Unternehmen im Rahmen ihrer werkseigenen Produktionskontrolle (WPK) zertifiziert. Eigentümer dieser Gesteinskörnungen ist der Auftraggeber (AG). Dieser wird die Gesteinskörnungen nach Maßgabe des vorliegend ausgeschriebenen "Grundstücks-Mietvertrags zum Betrieb einer Betonmischanlage zur Aufbereitung und zum Vertrieb von Recyclingmaterial und weitere Vereinbarungen" (Mietvertrag) an den Auftragnehmer (AN) als Mieter zur Weiterverarbeitung verkaufen und Teile des vom Mieter hergestellten Materials vom Mieter ankaufen. Nach dem Mietvertrag überlässt der AG Mietflächen auf dem Gelände der ehemaligen Bayernkaserne für den Betrieb einer Mischanlage mit dem Ziel, die vor Ort erzeugten Gesteinskörnungen aus Gründen der Nachhaltigkeit bei Baumaßnahmen ortsnah einzusetzen und hierzu nach entsprechender Weiterverarbeitung dem Vermieter und Dritten entgeltlich zur Verfügung zu stellen. Die nachhaltige Verwertung von RC-Rohstoffen wurde vom Stadtrat der Landeshauptstadt München beschlossen und ist ausdrücklich erwünscht. Der Mietvertrag sieht daher vor, dass Lieferungen ausschließlich auf Baustellen in einem Radius von maximal 10 km Luftlinie um das vertragsgegenständliche Baugelände der ehemaligen Bayernkaserne erfolgen dürfen. Sofern der Mieter im Einzelfall nachweist, dass ein Festhalten an der höchstzulässigen Entfernung von 10 km unbillig wäre, ist eine Erweiterung dieser höchstzulässigen Entfernung nach Zustimmung des Vermieters nach billigem Ermessen (§ 315 BGB), insbesondere unter Berücksichtigung des Vertragsziels, für einzelne oder für mehrere Lieferungen, gegebenenfalls auch zeitlich begrenzt, möglich. Der Mietvertrag läuft über eine feste Laufzeit von vier Jahren und kann durch Erklärung des Auftraggebers vier Mal um jeweils sechs Monate verlängert werden, sofern nicht bereits das Vertragsziel erreicht ist oder nicht mehr erreicht werden kann. -----Das an den AN abzugebende vertragsgegenständliche Gesteinsmaterial umfasst: ---Natürliche Gesteinskörnung: 0-4, 4-8, 8-16, 16-32mm: Insgesamt ca. 150.000 t, ---Recycelte Gesteinskörnungen (RGK) [Hinweis: Beachte die Änderungen

gegenüber der ursprünglichen Auftragsbekanntmachung vom 17.07.2024]: --RGK Typ 1 8-16 mm: 15.000 t / --RGK Typ 1 0-16 mm: 10.000 t / --RGK Typ 1 4-16 mm: 10.000 t / -----
Vorgesehen sind derzeit folgende entgeltlich an den AG selbst zu liefernde Mengen [Hinweis: Beachte die Änderungen gegenüber der ursprünglichen Auftragsbekanntmachung vom 17.07.2024]: --R-Beton Sauberkeitsschicht 12/15 X0 (16 mm GK): 1.000 m3 / --R-Beton C30/37 Expositionsklasse XC1: 3.000 m3 / --R-Beton C30/37 Expositionsklasse XF1: 3.000 m3 / --100% R-Beton C30/37 gemäß Zustimmung im Einzelfall: 1.500 m3 / --100% R-Beton C20/25 gemäß Zustimmung im Einzelfall: 1.500 m3 / --100% R-Beton C25/30 gemäß Zustimmung im Einzelfall: 1.500 m3 / --Leistungen der Eignungsprüfung und Qualitätssicherung für 100% R-Betone ----- Der AN als Mieter ist verpflichtet, alle vom Vermieter auf dem auftragsgegenständlichen Gelände der ehemaligen Bayernkaserne hergestellten und gelagerten RC-Baustoffe und Kiese entgeltlich abzunehmen und für seine Betonproduktion und den Vertrieb des Rohmaterials oder herzustellender Betonprodukte einzusetzen. Der Mieter übernimmt die Weiterverarbeitung der RC-Baustoffe und Kiese, die er vom Vermieter abzunehmen hat, und den Vertrieb der daraus von ihm hergestellten Betonprodukte im eigenen Namen, auf eigene Rechnung und auf eigenes Risiko. Vorbehaltlich dieser Vorgaben darf der Mieter für die Betonherstellung auch natürliche Gesteinskörnungen einsetzen, die er von außerhalb des auftragsgegenständlichen Geländes bezieht. Der Bezug von recycelten Gesteinskörnungen von außerhalb des auftragsgegenständlichen Geländes ist ausgeschlossen.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 44114000 Beton

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45223800 Montage und Errichtung von Fertigkonstruktionen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Option des Auftraggebers zur Verlängerung des Mietvertrags wie nachstehend beschrieben:

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Heidemannstraße 50

Stadt: München

Postleitzahl: 80939

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 24/03/2025

Enddatum der Laufzeit: 23/03/2029

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Mietvertrag läuft über eine feste Laufzeit von drei Jahren und kann durch Erklärung des Auftraggebers vier Mal um jeweils sechs Monate verlängert werden, sofern nicht bereits das Vertragsziel erreicht ist oder nicht mehr erreicht werden kann.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: ---

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Der Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die nachstehend unter a) genannte Erklärung oder der dort genannte Nachweis ist mit dem Angebot einzureichen, bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied. Beruft sich der Bieter hinsichtlich seiner Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe), ist die entsprechende unter a) genannte Erklärung oder der Nachweis auch für diese Unternehmen vorzulegen. Beabsichtigt der Bieter, Leistungen durch Unterauftragnehmer erbringen zu lassen, sind diese Leistungen mit dem Angebot anzugeben und auf gesonderte Anforderung des Auftraggebers die Unternehmen zu benennen, deren Verfügbarkeit nachzuweisen (z.B. durch Vorlage von Verpflichtungserklärungen der jeweiligen Unternehmen) und die unter a) genannten Unterlagen auch für diese einzureichen (Hinweis: Nach dem Mietvertrag unterliegt die Überlassung des Mietobjekts an Dritte Beschränkungen). Empfohlen wird, für die Angaben und Erklärungen die hierfür vorgesehenen Formblätter zu verwenden, die den Vergabeunterlagen beigelegt sind. Für in ausländischer Sprache abgefasste Nachweise ist eine Übersetzung ins Deutsche beizufügen ---- a) Erklärung (Eigenerklärung) oder Nachweis, dass der Bieter nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem er niedergelassen ist, in einem Berufs- oder Handelsregister dieses Staates eingetragen ist, oder Nachweis der erlaubten Berufsausübung auf andere Weise (§ 44 VgV) ---- b) Sofern es sich bei dem Bieter um eine natürliche Person handelt, sind auf gesonderte Anforderung des Auftraggebers zum Zweck der Anforderung eines Auszugs aus dem Gewerbezentralregister gemäß § 150a GewO sowie der Abfrage gemäß § 6 WRegG durch den Auftraggeber vor Zuschlagserteilung außerdem anzugeben: Vorname(n), Geburtsname, Familienname (falls abweichend vom Geburtsnamen), Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die nachstehenden Unterlagen a) bis f) sind, soweit nicht anders angegeben, mit dem Angebot einzureichen, bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied. Beruft sich der Bieter hinsichtlich seiner Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe), sind die entsprechenden Unterlagen, soweit nicht anders angegeben, auch für diese Unternehmen vorzulegen. Beabsichtigt der Bieter, Leistungen durch Unterauftragnehmer erbringen zu lassen, sind diese Leistungen mit dem Angebot anzugeben und auf gesonderte Anforderung des Auftraggebers die Unternehmen zu benennen, deren Verfügbarkeit nachzuweisen (z.B. durch Vorlage von Verpflichtungserklärungen der jeweiligen Unternehmen) und die Unterlagen auch für diese einzureichen (Hinweis: Nach dem Mietvertrag unterliegt die Überlassung des Mietobjekts an Dritte Beschränkungen). Empfohlen wird, für die Angaben und Erklärungen die hierfür vorgesehenen Formblätter zu verwenden, die den Vergabeunterlagen beigelegt sind. Für in ausländischer Sprache abgefasste Nachweise ist eine Übersetzung ins Deutsche beizufügen

---- a) Eigenerklärung über den Gesamtumsatz für jedes der letzten 3 Geschäftsjahre, unter Einschluss des Anteils von zusammen mit anderen Unternehmen erbrachten Leistungen, soweit in dem jeweiligen Jahr ein Umsatz erzielt worden ist; ---- b) Eigenerklärung über den Umsatz hinsichtlich der Leistungen in dem Tätigkeitsbereich, dem der vorliegend ausgeschriebene Auftrag zuzuordnen ist, für jedes der letzten 3 Geschäftsjahre, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen erbrachten Leistungen, soweit in dem jeweiligen Jahr ein Umsatz erzielt worden ist; ---- c) Bescheinigung über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit Angaben zur Deckungssumme nach den nachstehend benannten Mindestanforderungen. Alternativ kann eine Bestätigung eines Versicherers über eine entsprechende Versicherbarkeit im Auftragsfall oder eine Eigenerklärung abgegeben werden, dass im Auftragsfall unverzüglich eine entsprechende Betriebshaftpflichtversicherung für den Auftrag abgeschlossen wird. Mindestanforderungen: Deckungssummen über mindestens EUR 3 Mio. für Personenschäden und für Sachschäden und über mindestens EUR 1 Mio. für Vermögensschäden. Die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr muss jeweils mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. Im Falle einer Bietergemeinschaft müssen die Mindestanforderungen durch die Bietergemeinschaft insgesamt erfüllt sein. Dies gilt entsprechend, wenn der Bieter beabsichtigt, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich im Hinblick auf die erforderliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen; ---- d) Bescheinigung über eine bestehende Produkthaftpflichtversicherung mit Angaben zur Deckungssumme. Alternativ kann eine Bestätigung eines Versicherers über eine entsprechende Versicherbarkeit im Auftragsfall oder eine Eigenerklärung abgegeben werden, dass im Auftragsfall unverzüglich eine entsprechende Betriebshaftpflichtversicherung für den Auftrag abgeschlossen wird. ---- e) Bescheinigung über eine bestehende Umwelthaftpflichtversicherung mit Angaben zur Deckungssumme. Alternativ kann eine Bestätigung eines Versicherers über eine entsprechende Versicherbarkeit im Auftragsfall oder eine Eigenerklärung abgegeben werden, dass im Auftragsfall unverzüglich eine entsprechende Betriebshaftpflichtversicherung für den Auftrag abgeschlossen wird. ---- f) Sofern der Bieter bezüglich der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch nehmen wird (Eignungsleihe): Nachweis des Bieters, dass ihm die erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen (z. B. durch eine Verpflichtungserklärung des anderen Unternehmens), und Erklärung des anderen Unternehmens, dass es für den Auftragsfall eine gemeinsame Haftung mit dem Bieter für die Auftragsdurchführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe gegenüber dem Auftraggeber übernimmt.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die nachstehenden Unterlagen a) bis c) sind, soweit nicht anders angegeben, mit dem Angebot einzureichen, bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied. Beruft sich der Bieter hinsichtlich seiner Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe), sind die entsprechenden Unterlagen, soweit nicht anders angegeben, auch für diese Unternehmen vorzulegen. Beabsichtigt der Bieter, Leistungen durch Unterauftragnehmer erbringen zu lassen, sind diese Leistungen mit dem Angebot anzugeben und auf gesonderte Anforderung des Auftraggebers die Unternehmen zu benennen, deren Verfügbarkeit nachzuweisen (z.B. durch Vorlage von Verpflichtungserklärungen der jeweiligen Unternehmen) und die Unterlagen auch für diese einzureichen (Hinweis: Nach dem Mietvertrag unterliegt die Überlassung des Mietobjekts an Dritte Beschränkungen). Empfohlen wird, für die Angaben und Erklärungen die hierfür vorgesehenen Formblätter zu verwenden, die den Vergabeunterlagen beigelegt sind. Für in

ausländischer Sprache abgefasste Nachweise ist eine Übersetzung ins Deutsche beizufügen. ---- a) Referenzen (Eigenerklärungen) in Form einer Liste über die in den letzten 3 Jahren vom Bieter erbrachten wesentlichen Leistungen mit Angabe des Werts, des Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers (einschließlich Kontaktdaten der dortigen Ansprechperson). Angegeben werden können auch Referenzen über zeitlich davor erbrachte wesentliche Leistungen, sofern diese ab dem Kalenderjahr 2019 oder später erbracht worden sind. ---- b) Angabe der durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenanzahl und die Zahl der Führungskräfte, jeweils in den letzten 3 Jahren. ---- c) Sofern der Bieter die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch nehmen wird (Eignungsleihe): Nachweis des Bieters, dass ihm die erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen, z. B. durch eine Verpflichtungserklärung des anderen Unternehmens.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.muenchen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19024dea59b-20cbbc65fbd6a3a3

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.muenchen.de/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 11/02/2025 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 39 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung von Unterlagen ist nach Maßgabe von § 56 VgV möglich.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 11/02/2025 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Zum Öffnungstermin sind nur Bedienstete der ausschreibenden Stelle zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: ---Im Fall von Bietergemeinschaften ist mit dem Angebot ein Verzeichnis der Mitglieder mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters und eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung einzureichen, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber vertritt, er berechtigt ist, mit uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied Zahlungen anzunehmen, und dass alle Mitglieder für die Vertragserfüllung und etwaige Schadensersatzansprüche der Stadt gesamtschuldnerisch haften. ---Bieter sowie im Falle einer Bietergemeinschaft alle Mitglieder der Bietergemeinschaft müssen mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung - Bezug zu Russland i.S.d. VO (EU) Nr. 833/ 2014 i.d.F. der VO (EU) 2022/576", das den Vergabeunterlagen beigelegt ist, einreichen. ---Im Übrigen siehe Vergabeunterlagen.
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer geführt werden, solange durch den Auftraggeber ein wirksamer Zuschlag nicht erteilt ist. Ein Vertrag (Zuschlag) kann erst abgeschlossen werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bewerber/Bieter über den beabsichtigten Zuschlag gemäß § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beanstandungen im Hinblick auf das hiesige Vergabeverfahren die Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen zu rügen haben und weiterhin Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung und/oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, von den Bietern spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Abgabe der Angebote (Angebotsfrist) gegenüber dem Auftraggeber zu rügen sind (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 3 GWB), damit die Bieter für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anstreben können. Sofern der Auftraggeber einer Rüge in seinem Antwortschreiben nicht abhilft, kann der betreffende Bieter nur innerhalb von längstens 15 Kalendertagen nach Eingang des Antwortschreibens des Auftraggebers diesbezüglich ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer einleiten (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landeshauptstadt München, Kommunalreferat, RV-Z-Submission

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Die oben bezeichnete Kontaktstelle (Landeshauptstadt München, Kommunalreferat, Abteilung Recht und Verwaltung, Submissionsbüro)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landeshauptstadt München, Kommunalreferat, RV-Z-Submission

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt München, Kommunalreferat, RV-Z-Submission

Registrierungsnummer: 09162000-ZRE 1000000-09

Postanschrift: Denisstraße 2

Stadt: München

Postleitzahl: 80335

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Landeshauptstadt München, Kommunalreferat, Abteilung Recht und Verwaltung, Submissionsbüro

E-Mail: submissionen.kom@muenchen.de

Telefon: +49 8923300

Fax: +49 8923398920523

Internetadresse: <https://vergabe.muenchen.de/>

Profil des Erwerbers: <https://vergabe.muenchen.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: 09-0358002-61

Stadt: München

Postleitzahl: 80534

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Internetadresse: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustandigkeiten/vergabekammer-suedbayern/

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Die oben bezeichnete Kontaktstelle (Landeshauptstadt München, Kommunalreferat, Abteilung Recht und Verwaltung, Submissionsbüro)

Registrierungsnummer: .

Stadt: München

Postleitzahl: 80335

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: submissionen.kom@muenchen.de

Telefon: +49 89233726762

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

b508272a-98d9-40f1-97dd-29c749bc0d30-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Verlegung des Schlusstermins für den Eingang der Angebote und Verlängerung der Bindefrist.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: ORG-7001

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b0f1515b-dc4d-48fc-b7b1-abfbfa4d5d3e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/01/2025 20:05:43 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 61878-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 20/2025

Datum der Veröffentlichung: 29/01/2025